



»Brauchbare Kenntnisse in der Anwendung militärischer Fähigkeiten«

Ubstadter Reservisten Sieger des Landeswettkampfes 1999

GAGGAENAU-SELBACH (LPR) -

Erneut hat die Reservistenkameradschaft Ubstadt bewiesen, daß sie bei den Bundeswettkämpfen für Reservisten im Jahre 2001 als ernstzunehmender Gegner der sieggewohnten bayerischen Reservisten eingeplant werden muß. Nachdem die Ubstadter Wettkämpfer im Mai bei der 6. Internationalen Spannocchi-Patrouille in Wien den ersten und zweiten Platz belegt hatten, wurde auch die Mannschaft Ubstadt I beim militärischen Vielseitigkeitswettkampf der baden-württembergischen Reservisten Mitte Juni in Gaggenau-Selbach als Sieger gefeiert.

Großartige Leistungen auf allen Positionen zeigte auch die Traditions-Reservistenkameradschaft des Luftlande-Artillerieregiments/Batterie 9, die in der Gesamtwertung den zweiten Platz belegte, gefolgt von der Mannschaft der Reservistenkameradschaft Sondelfingen. Den »ungeliebten«, aber dennoch beachtenswerten vierten Platz belegte die Mannschaft 2 der Reservistenkameradschaft Ubstadt.

Insgesamt waren 17 Mannschaften bei idealem Wettkampfwetter auf die rund zwölf Kilometer lange Strecke des »Badischen Jägers« gegangen. Unter diesem Namen stand der Landeswettkampf '99, den das Verteidigungsbezirkskommando 52 (Karlsruhe) mit seinem Kommandeur, Oberst Rudolf Gundlach, vorbildlich vorbereitet hatte. Tatkräftig unterstützt wurde das Kommando durch die Landesgruppe Baden-Württemberg im Reservistenverband unter Oberstleutnant



REALITÄTSNAH war die Station »Sanitätsdienst und Selbst- und Kameradenhilfe« gestaltet.

d.R. Peter Eitze. Lobenswerte Anerkennung fand bei den Wettkampfteilnehmern der Einsatz der Selbacher Reservistenkameradschaft, für die sich ihr Vorsitzender, Oberfeldwebel d.R. Manfred Hornung, für »organisatorische Qualität« verbürgt hatte.

Auf einem topografisch schwierigen Parcours wurde den Wettkampfteilnehmern nichts geschenkt. Neben Aufgaben im Erkennen fremder Waffen, im Waffendrill selbst und bei

Kenntnissen im Fernmeldedienst war auch jede Mannschaft als Panzervernichtungstrupp gefordert. Höhepunkte waren zweifellos ein kräftezehrendes Biathlonschießen und die Überwindung der felszerklüfteten Wolfsschlucht bei Ebersteinburg unweit von Baden-Baden. Den beachtenswerten Abschluß bildete ein realitätsnaher Einsatz der Mannschaften in vermintem Gebiet, in dem die schwerverletzte Besatzung eines verunglück-



STOLZ präsentiert sich die Mannschaft I der Reservistenkameradschaft Ubstadt als Sieger der »Badischen Jägers '99« den Wettkampfteilnehmern mit dem Kommandeur im Verteidigungsbezirk 52, Oberst Rudolf Gundlach (links), dem Landesvorsitzenden, Oberst d.R. Peter Eitze (2.v.r.), und StFw d.R. Rudi Baumgartner (rechts), dem Koordinator für Militärische Wettkämpfe in der Landesgruppe.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:
Georg A. Trzetzkiak, Durlacher Straße 14, 76229 Karlsruhe,
Tel.: 0721/48 20 77, Fax: 0721/48 20 77.

ten Fahrzeuges zu retten, zu bergen und sanitätsdienstlich zu versorgen galt.

In seiner Manöverkritik zeigte sich VB-Kommandeur Oberst Gundlach von den »durchweg starken Leistungen« der Wettkampfteilnehmer beeindruckt. In fairem Einsatz hätten sie einen beachtenswerten Ausbildungsstand und »brauchbare Kenntnisse in der Anwendung militärischer Fähigkeiten« bewiesen.

Dies unterstrich auch Oberst i.G. Hans-Dieter Möhring als Stellvertretender Befehlshaber im Wehrbereich V. Er lobte die große Einsatzbereitschaft der baden-württembergischen Reservisten und hob die »mustergültige innere Organisation« durch die Reservistenkameradschaft Selbach hervor. Auch Landesvorsitzender Oberstleutnant d.R. Peter Eitze würdigte den Einsatz der Wettkampfteilnehmer, die »hochmotiviert« dabeigewesen seien. Zuvor hatte er bei einem kleinen Empfang am Rande des »Badischen Jägers« die notwendige Unterstützung der Militärischen Förderung durch die Bundeswehr unterstrichen und als politische Vertreter der Öffentlichkeit u.a. den Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Schulz sowie den



FINGERFERTIGKEIT und Schnelligkeit waren - neben technischen Kenntnissen - an den Wettkampfstationen Waffendrill (Bild) und Fernmeldedienst gefragt.

Ortsvorsteher von Selbach, Kuno Hartwig, begrüßt.

Die musikalische Umrahmung nach dem

Wettkampf hatte der Reservistenmusikzug Nordbaden unter großem Beifall der Wettkampfteilnehmer besorgt.

Studie will informieren und aufklären



EINE STUDIE zur »Bedeutung und Verwendung von Reservisten« hat Landesvorsitzender Oberstlt d.R. Peter Eitze an den baden-württembergischen Innenminister Dr. Thomas Schäuble überreicht. Der bezeichnete die Studie als einen wichtigen Beitrag. In der Arbeitsgruppe für diese Studie hatte für die Landesgruppe Baden-Württemberg der stellvertretende Landesvorsitzende Oberstlt d.R. Burkhard Ehrlich mitgewirkt.

Für Überraschung in Wien gesorgt

UBSTADT (AB) - Ende Mai war die Reservistenkameradschaft Ubstadt zum zweiten Mal Gast der Unteroffiziersgesellschaft Wien (UOGW). Im Vorjahr hatte man schon einmal an der SPANNOCCHI-Patrouille teilgenommen und den 5. Platz belegt.

Der Wettkampf ist eine militärische Patrouille mit verschiedenen Einzelaufträgen über eine Marschstrecke von rund 25 Kilometern. Er dient zum Vergleich des Ausbildungsstandes auf internationaler Ebene und zur Pflege der Kameradschaft sowie der Völkerverständigung der teilnehmenden Länder. Dieses Jahr waren 31 Mannschaften aus zehn Nationen am Start. Insgesamt waren außer der Marschstrecke elf Prüfungen zu bestehen, die vom Schießen über Selbst- und Kameradenhilfe bis hin zum Schlauchbootfahren nicht nur Fachkenntnis, sondern auch Ausdauer und Durchhaltewillen verlangten.

Nach einem sehr heißen und anstrengenden Wettkampftag folgte die Siegerehrung im Festsaal der RA-DETZKY-Kaserne in Wien, die die Erwartungen der RK Ubstadt bei weitem

übertraf. Vizeleutnant Novak, der Präsident der UOGW, überreichte der Mannschaft Verteidigungsbezirkskommando 52/ RK Ubstadt I mit OLT Benschling, HptGefr Schwarz, HptGefr Steimel und OGefr Rothermel den Pokal und die Medaillen des 2. Platzes. Sieger der 6. Internationalen General-SPANNOCCHI-Patrouille wurde VBK 52/Ubstadt II mit Lt Staudt, Uffz Luft und den Obergefreiten Leuser und Müller. Außer den Medaillen und dem Pokal wurde der Siegermannschaft auch der Wanderpokal vom Vorjahressieger, der Brigata Alpina Tridentina (Italien) überreicht.



ERFOLGREICHE MARSCHIERER bei der 6. Internationalen General-Spannocchi-Patrouille in Wien waren (von links): Lt Staudt, OLT Benschling, HptGefr Schwarz, OFw Schönfeld, HptGefr Steimel sowie die OGefr Rothermel, Müller und Leuser, Uffz Luft und OLT Wagner.

Foto: RK

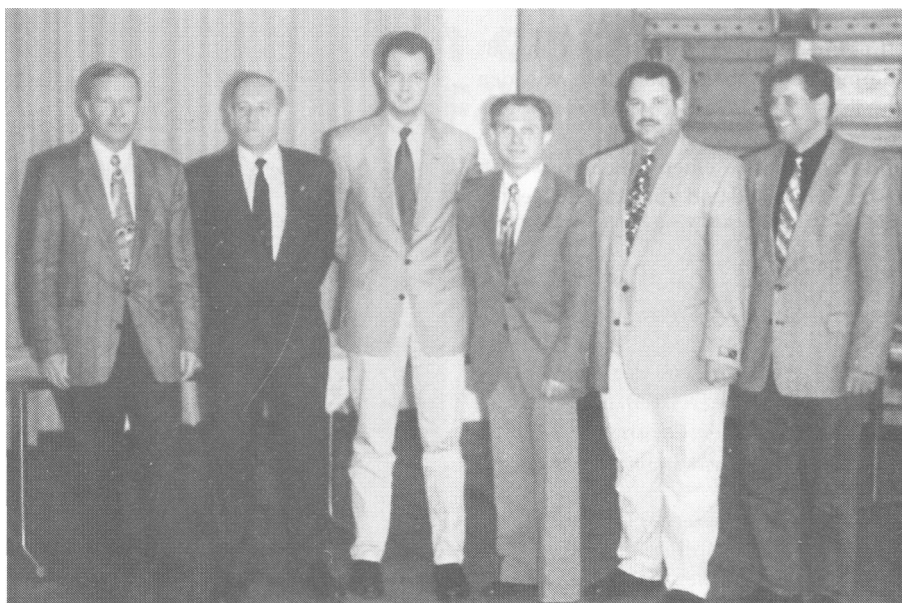
Bewährte Mannschaft vor neuen Aufgaben

Kreisvorstand Rhein-Neckar neu gewählt

MANNHEIM (zi) -

Die Delegierten der Kreisgruppe Rhein-Neckar haben den Kreisvorstand neu gewählt. Sie bestätigten OLT d.R. Karlheinz Würz als Kreisvorsitzenden und wählten StFw a.D./d.R. Klaus Grabowsky neu in den Vorstand als 1. stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurden die stellvertretenden Kreisvorsitzenden StFw d.R. Günther Czernotzky und OLT d.R. Christian Stumpe, ebenso wie Kreiskassenwart StFw d.R. Dieter Püschel und Schriftführer HptFw d.R. Gerhard Zimmermann.

In seinem Rechenschaftsbericht wies der Kreisvorsitzende auf die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Kreisgruppe hin und war stolz über die Qualität, die geboten wurde. Es schloß sich der Bericht des Kreiskassenwartes StFw d.R. Dieter Püschel an, der dieses Amt schon jahrelang zur vollen Zufriedenheit aller versieht. Nach der Entlastung des alten Vorstandes und den Neuwahlen verpflichtete der Stellvertretende Bezirksvorsitzende, HptFwd.R. Wolfgang Schmelz, den neu gewählten Kreisvorstand.



DER NEU GEWÄHLTE Kreisvorstand Rhein-Neckar; von links nach rechts: Schriftführer HptFw d.R. Gerhard Zimmermann, die stellvertretenden Kreisvorsitzenden StFw d.R. Günther Czernotzky und OLT d.R. Christian Stumpe, Kreiskassenwart StFw d.R. Dieter Püschel, Kreisvorsitzender OLT d.R. Karlheinz Würz und Erster Stellvertretender Kreisvorsitzender, StFw a.D./d.R. Klaus Grabowsky.

Foto: Zi

Der Bürgermeister marschierte mit

BAINDT (HeKe) -

Der traditionelle »Oberschwaben-Marsch«, den die RK Ravensburg ausrichtete, fand in Ravensburg unter Leitung von Hauptmann d.R. Hans Moll statt. Start und Ziel war das Schützenhaus Höll, wo zuvor noch ein Wertungsschießen mit der bei der Bundeswehr neu eingeführten Pistole P8 stattfand. Insgesamt 60 Wettkämpfer, darunter der Riedlinger Bürgermeister Petermann, bewältigten bei

regnerischem Wetter die 20 Kilometer lange und überaus schwierige Strecke. Die Wettkämpfer ehrte der Kreisvorsitzende, StUffz d.R. Reinhard Hipp. In der Einzelwertung belegte den ersten Platz OGefr d.R. Buck (RK Ertingen), gefolgt von OGefr d.R. Landsbek (RK Argenbühl) und Gefr d.R. Paul (RK Ertingen I). In der Mannschaftswertung belegte den ersten Platz die RK Ertingen I, gefolgt von der RK Argenbühl und der RK Ertingen II.

Bundesverdienstkreuz für Gunter Horn

KARLSRUHE (kdb) -

Bundespräsident Roman Herzog zeichnete Gunter Horn, förderndes Mitglied der Reservistenkameradschaft Karlsruhe, Ende Mai mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande aus. Damit wurden Horns Verdienste vor allem um Kunst und Kultur gewürdigt.

Seit Jahren ist Gunter Horn Mitinitiator der Karlsruher Internationalen Musikparade, pflegt intensive Kontakte zur Bundeswehr und zum rührigen Freundeskreis der Fregatte »KARLSRUHE«. Horn ist bereits Träger des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold sowie der goldenen Ehrennadel der Landesgruppe



DIE SIEGER des Oberschwaben-Marsches ehrten (von links) Kreisorganisationsleiter Dietmar Hutsch, die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Kurt Haas und Heinz Eben (verdeckt), Kreisvorsitzender Reinhard Hipp, Landesschatzmeister Jürgen Mezger und der Stellvertretende Kreisvorsitzender Hans Moll.

Foto: Keller

Baden-Württemberg im Reservistenverband. Seit mehr als 25 Jahren gehört der Geehrte der Reservistenkameradschaft Karlsruhe an.

Reservisten luden Freizeitkicker ein

MÖSSINGEN (WiSch) -

Zum 17. Male veranstaltete die Reservistenkameradschaft Steinlach-Wiesaz am Himmelfahrtstag ihr traditionelles Fußballturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften. Aus organisatorischen Gründen ist das Teilnehmerfeld auf 12 Mannschaften begrenzt, die überwiegend aus der näheren Umgebung, aber auch aus Reutlingen, Metzingen und Münsingen kommen.

Tagelange Regenschauer hatten das Sportgelände in Mössingen überflutet. Noch am Vorabend wurde darüber nachgedacht, das Turnier absagen zu müssen. Die Hoffnung auf besseres Wetter wurde aber belohnt, denn herrlichstes Frühlingwetter erlaubt am »Vatertag« zahlreichen Besuchern, einen spannenden Turnierverlauf beobachten zu können. Auf dem anfangs schwer zu bespielenden Platz zeigten die Teilnehmer einen auf erstaunlich hohem Niveau stehenden Fußball. Gespielt wurde in zwei »Sechsergruppen« (jeder gegen jeden), wobei die jeweiligen Gruppen-Nachbarn die dementsprechenden Plazierungsspiele bestritten. Am Schluß hatte jede Mannschaft sechs Spiele hinter sich.

Die Siegerehrung nahm am Abend der Initiator des Turniers, Fw Klaus-Jürgen



STOLZ ÜBER den Turniererfolg: Die Mannschaft des Aktiven Vereins für Hobby und Freizeit. Bild: Scheid

Reimann, und der Vorsitzende der RK Steinlach-Wiesaz, OGeFr d.R. Eberhard Luz, vor. Turniersieger wurde die Mannschaft »Aktiver Verein für Hobby- und Freizeitgestaltung«, die im Endspiel den »Stammtisch Krone« mit 1:0 besiegten. Aufgewertet wurde die Veranstaltung durch den überraschenden Besuch des Kreisvorsitzenden Neckar-Alb, StFw d.R. Jörg Sorge, der sich selbst ein Bild von dem Engagement der Reservisten machen konnte.

Mit dem Erfolg der Vergangenheit zufrieden

Bodensee-Oberschwaben-Nord mit neuem Kreisvorstand

SIGMARINGEN (RiGe) -

Die Delegierten der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Nord wählten einen neuen Kreisvorstand sowie Revisoren und Bezirksdelegierte. In seinem Rechenschaftsbericht betonte der bisherige Vorsitzende, OStFw d.R. Klaus Wagner (RK Sigmaringen), nicht ohne Stolz die erfolgreiche Entwicklung und das Erreichte der Kreisgruppe. Dies machte sich besonders bei der Durchschlageübung »Flinker Wiesel« der RK Gammertingen bemerkbar.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt werden konnten, legte noch der Kreiskassenwart, OMaat d.R. Siegfried Schaller seinen Kassenbericht vor. Nach Bestätigung durch die Revisoren wurde seine Entlastung vorgeschlagen. Unter Leitung des Bezirksvorsitzenden, StFw d.R. Hans-Jürgen Blümlein, wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Folgendes Ergebnis brachten die Neuwahlen: Alter und neuer Kreisvorsitzender ist OStFw d.R. Klaus Wagner (RK Sigmaringen). Zu seinen Stellvertretern wurden StFw d.R. Herbert Widmer (RK



DER NEUE VORSTAND der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Nord: Vordere Reihe, v.l.n.r. OFw d.R. Ralf Ehinger (Revisor), HptFw d.R. Richard Gentner (Schriftführer); hintere Reihe: HptGefr d.R. Rudi Buck, Fw d.R. Michael Lasi, OFw d.R. Peter Zuleeg (stv. Revisor), OMaat d.R. Siegfried Schaller, OStFw d.R. Klaus Wagner, StFw d.R. Herbert Widmer und OFw d.R. Hans Stumbaum (stv. Revisor). Bild: Gentner

Sigmaringen) sowie HptGefr d.R. Rudi Buck (RK Saulgau) gewählt. In seinem Amt als Schriftführer und Pressewart wurde HptFw d.R. Richard Gentner (RK Saulgau) bestätigt. Da sich der bisherige Kreiskassenwart nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte, wurde dieser Posten mit Fw d.R. Michael Lasi (RK Saulgau) besetzt.

Informationen aus erster Hand

FREIBURG (GeWo) -

Während einer dienstlichen Veranstaltung führte die 5. Kompanie des Heimatschutzbataillons 853 eine zweitägige politische Weiterbildung in Stuttgart durch. Da das seit 1. April 1998 in Frankfurt/Oder stationierte Bataillon ursprünglich in Kirchzarten bei Freiburg beheimatet war, stammt das gesamte Funktionspersonal aus dem badischen Raum, so daß sich die dienstliche Veranstaltung in der Landeshauptstadt anbot.

Im Vordergrund stand der Besuch des Landtags von Baden-Württemberg. Nach kurzer Einweisung konnte der zum Teil sehr hitzig geführten Debatte über die Auswirkungen des Gesetzes zur Scheinselbständigkeit beigewohnt werden. Im Anschluß war es möglich, bei einem Treffen mit den Landtagsabgeordneten Ludger Reddemann und Gundolf Fleischer ausführlich Fragen der Reservistenarbeit zu besprechen.